

1. Klasse Deutsch daheim unterstützen

Beitrag von „Palim“ vom 3. Oktober 2023 16:36

Wie viele Wochen hattet ihr? Bei uns sind es 6 Wochen und die Kinder können erste Buchstaben und wenige Silben. Mehr nicht.

Vermutlich setzt die Schule das Heft (JETZT NOCH) nicht ein, weil die Schüler:innen dabei zu viele demotivierende Misserfolge hätten, später aber gerne an diesen Aufgaben arbeiten.

Vielleicht solltest du, das haben wir schon öfter mal gesagt, von den exorbitant hohen Leistungen an deiner Privatschule Abstriche machen und dein Kind nicht unter Druck setzen, sondern Angebote finden, die es schaffen kann und damit das Kind stärken, damit es nicht auf die Idee kommt, es sei schlecht, weil es deinen Anforderungen nicht folgen kann - zumal es zweisprachig ist.

Wenn es Probleme mit dem deutschen Wortschatz gibt, dann guckt euch Bilderbücher/Wimmelbücher an und erzählt euch gegenseitig, was ihr dort seht.

Du kannst ihm mit einem sprechenden Stift weitere Möglichkeiten eröffnen, könntest ihn Podcasts/Geschichten auf Deutsch hören lassen.

Für unsere DaZ-Schüler:innen haben wir einen booki-Stift und die Lies-Mal- und DaZ-Hefte, die mit diesem Stift genutzt werden können (das meinst du vermutlich auch mit "Heft mit dem Küken"). Mit Hilfe des Stiftes werden die Bilder benannt, sind damit bekannt, die Kinder erbringen die Leseleistung und Zuordnung trotzdem und lernen nebenher Begriffe.

"trigraphs" meint vermutlich Konsonantenhäufung wie sp/st, sch etc., die kommen in einem gewöhnlichen Leselehrgang Ende Klasse 1 dran, werden aber in Klasse 2 wiederholt und in RS-Übungen in Klasse 3+4 erneut aufgegriffen.